des dormitorium sol ein
gloglin hangen

**Von dem ampt der gar-
tnerin vnd wie von
ampt wegen si zu allē
dem dz zu dem garten
gehört geflissen vnd
sorgsam sin sol · D̄ · j**



artnerin wirt genant
die swester die von amp
tz wegen ein nütze sorg
vnd acht sol haben zu al
len garten des closters /
Zu einē sollichē ampt
sol man tun ein sollichē
swester die da hab wissē
heit zu sollichē dingē / ad
er zu dem minsten das
si doch hab geflissenheit
zu fragen nach sollichē /
vn̄ in sollichē tun dz ze tū
ist / irem ampt gehört
zu dz si verrichte das
man böme winstocke
vnd anders sollichs sige
zwigē / reinigē / vmb
graben / oder anders dz
not hier zu ze tunist /
vnd sol verrichtē das
man habe fruchtbar
nütze böm / die och nütze
frücht bringen / aller
meist söllichē frücht die
den krancken tröstlich
vnd nütz möchten sin ad
die mit sach zu kranckheit
weren / Itē man sol och
achten mit allem fliß /
dz nit sige hohe böm by
den muren oder by der
besluz do man dest lichte
vs oder in möchte vrsach
haben ze stigen / Och sol
man nit ze vil vn̄ ze di
cke böm in einē garten
lassen sof dz dz man dar
vnder mögē etwas segē
oder zu ergetzing vnd
zering man wassē mö
ge haben nach sol also dick
sin von bömen oder von
stüden oder von andren
dingen in dem garten /
den̄ als vil dz man wol
mögē sehē die da gand /
sitzen / oder stand in dem
garten / Sollichē stüden
sol si in dem garten hab
en da von etwas nutzes


Audi filia ⁊ vide ⁊ inclina aure' tuā